

# Schweizerische Unteroffizierstage in Luzern

Autor(en): **Egli, K.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 30

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-751869>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Unteroffizierstage in Luzern



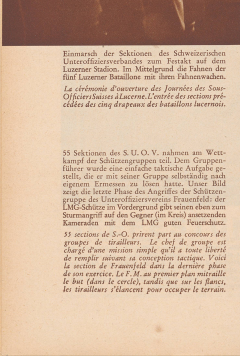
Beim Handgranaten-Werfen waren in verschiedenen Stellungen insgesamt 14 Würfe nach einem bestimmten Ziele zu absolvieren, wobei die Wurfzeit nach der Anweisung der Handgranaten erfolgte. Bild: Wurf aus einem Cassinaträger in einen flackernden Schützengraben auf 25 m Distanz. Le lanceur de grenades comporta 14 jets à effectuer dans différentes positions sur un but défini. L'exercice que l'on voit ici exigeait du lanceur d'attendre son tranchée se trouvant à 25 mètres.



Bei den Vorführungen der verschiedensten neuen Waffen und Ausrichtungen fand die Klärung eines vergrabenen Soffens durch die mit Kerndol-Gräten ausgerüstete Räumungsmannschaft der Minen-Truppe besonders Interesse. Démonstration des troupes de mineurs procédant à l'évacuation d'un abri souterrain.



Die Wühlübung im Baumwurzeln erregte sich über alle Massen, die im Kampfeinsatz gerettet sind, um den Gegner wehrtun oder Kampfzweck zu machen. Die beiden Gegner sind in einer Entfernung von 10 m einander gegenübergestellt und müssen sich vom Kommando «Vordrücken» aus in 20 Sekunden herbeirücken. Assaut à la baïonnette. Les deux hommes se trouvent à 10 mètres de distance. Au commandement «En avant», ils s'élancent et, dans l'espace de 20 secondes, doivent engager le combat qui se poursuit jusqu'à la défaite ou à l'abandon d'un des combattants.



Einmarsch der Schützen des Schweizerischen Unteroffizierverbandes zum Festakt auf dem Luzerner Stadion. Im Vordergrund die Fahnen der fünf Luzerner Bataillone mit ihren Fahnenwägen. La cérémonie d'ouverture des Journées des Sous-Officiers suisses à Lucerne. L'entrée des sections précédées des cinq drapeaux des bataillons lucernois.



55 Schützen des S. U. O. V. nahmen am Wettbewerb der Schützenabteilung teil. Dem Gruppenführer wurde eine einzelne schießende Aufgabe gestellt, die er mit seiner Gruppe selbstständig nach eigenen Erörtern im Kampf löste. Dieses Bild zeigt die letzte Phase des Angriffes der Schützenabteilung im Vordergrund gibt man eben zum Schuss auf den Gegner (im Kreis) anzuwenden. Kommanden mit dem LMG guten Feuerzettel. 55 sections de S.-O. prirent part au concours des groupes de tirailleurs. Le chef de groupe est chargé d'une mission simple qu'il a toute liberté de remplir suivant sa conception tactique. Voici la section de l'avant-garde dans la dernière phase de son exercice. La L.M.G. au premier plan mettra le but (dans le cercle), tandis que sur les flancs, les tirailleurs s'élancent pour occuper le terrain.

## Les Journées des Sous-Officiers Suisses à Lucerne

PHOTOS K. EOLI



Stammtruppe beim Aufbruch von Wolldecken. Die Stammtruppe hat in erster Linie verschiedene Material an ein Transporter zu versenden, das sich eine gleichzeitige Geschwindigkeit auf die beiden Schweizer Lagen der Luzerner, während des Marsches im Schrittlage, die ständige notwendig ist. Les escouades libèrent des couvertures. L'homme qui maintient la tête du cheval commande l'opération.

Der Veteran. Zu den schweizerischen Unteroffizierstagen, die nur alle vier Jahre stattfinden, stellen sich immer mehr alte Soldaten ein. Die Veteranen sind die mit Leib und Seele Soldat waren, nicht nur unter Last, sondern «Militärs», sondern weil sie in ihrer tief demokratischen Meinung unter «Militärs» Dienst für Vaterland verrichten. Bild: Der Pflüger-Gewandwägenmeister Jakob Mattmann in der alten Kavallerieuniform mit dem weißen Panzarschutze. Un vétéran. Le maréchal des logis Jakob Mattmann dans l'uniforme des spahis est malgré ses 75 ans, un enthousiaste participant des Journées des Sous-Officiers suisses. Ce n'est point pour l'argent ou pour se retrouver dans des souvenirs passés que lui et nombre d'autres vétérans se sont rendus à Lucerne, mais bien pour manifester leur attachement à l'armée et à la Patrie, pour échanger leur intérêt à l'armée moderne.